

Wir⁺



Pfarrbrief

der katholischen Pfarrei St. Marien Wittenberg

Sommer 2026



Liebe Mitchristen, liebe Gäste in unserer Pfarrei!



Was sehen Sie auf dem Titelbild?

Gefärbte Fischernetze, die zum Trocknen aufgehängt wurden?

Übriggebliebene Fahnen der bei der Fußball-Weltmeisterschaft ausgeschiedenen Mannschaften?

Stoffreste, die zu sogenannten Patchwork-Textilien umgearbeitet wurden?

Es sind – so lese ich es beim Urheber des Fotos – Hängematten aus Guatemala oder Mexiko. Hängematten!!!

Das sind doch die tollen Ausruh-Utilensilien, die manche im Garten, andere in der Wohnung platziert haben und in denen jede Körpergröße und -fülle Platz findet. Was für eine praktische Erfindung! Und jetzt könnte ein typischer Sommer-und-Urlaubs-Artikel folgen, der das Ausruhen lobt und ergiebige Erholung in den nächsten Wochen wünscht ...

Doch auf den zweiten Blick denke ich mehr noch an die vielen Menschen, die kaum Zeit zum Ausruhen und zum Urlauben haben und die – im passenden Bild gesprochen – selbst durchhängen. Die Pflege eines Familienmitglieds lässt sich nicht wegdelegieren. Die Chemotherapie verlangt ihren Tribut. Babys werden auch in den Ferien nachts wach. Der Wahlkampf zehrt an den Kräften und ist hoffentlich nicht vergebens. Die Firma kommt nicht über die Runden, wenn ich jetzt auch noch krankmache ... Dies und vieles mehr kann dafür sorgen, dass ich nicht mehr ausgeglichen bin, die Balance verliere: durchhänge.

Und so bunt die Hängematten auf dem Titelbild sind, so vielfältig sind die Menschen, die davon betroffen sind. Es gibt keinen Typen, der besonders anfällig dafür ist; vielmehr kann es jede und jeden treffen; manchmal mit längerem Anlauf, aber auch überraschend und „aus der Kalten“, wie wir sagen.

„Kommt alle zu mir, die ihr die zweite von drei Urlaubsreisen des Jahres antretet“, sagt Jesus nicht. Aber „Kommt her, die ihr mühselig und beladen seid“, sagt er in jede Zeit hinein, besonders in die aufreibenden und kräftezehrenden Situationen unseres Alltags. Er stellt dann gewissermaßen die Hängematten bereit, damit wir das Ausruhen und Durchatmen nicht vergessen. Und er hilft uns beim Aufstehen und Aufrichten, damit wir unsere Aufgaben und Dienste wieder mit mehr Freude verrichten können.

Natürlich wünsche ich erholsame Urlaubstage und den Kindern erlebnisreiche Ferien! Aber vielmehr noch wünsche ich denen, die das momentan nicht können, Zeit zum Ausruhen, die sie vor dauerhaftem Durchhängen bewahrt.

Ihr Pfarrer

Regelmäßige Termine in Wittenberg

Dienstag	Wittenberg	15.00	Katechese Grundschüler
(im Wechsel)		16.00	Katechese Oberschüler
Mittwoch	Wittenberg	19.00	Chorprobe

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: **13. September 2026**

Wichtige Termine im August und September 2026

25./26.07.		Pfarrei		Fahrzeugsegnung nach allen Gottesdiensten
So	02.08.	Zahna	09.45	Frühschoppen
		Wittenberg	11.30	Vorplatzfest
03.–07.08.		Pfarrei		Kinderchor zu Gast
Mo	10.08.	Wittenberg	16.00	Junge Senioren
			18.00	Konzert jüdischer Kinder
Sa	15.08.	Wittenberg	10.00	Ministrantenstunde
So	16.08.	Zahna	10.00 und	
			14.00	Pfarreiwallfahrt mit Kräutersegnung
		Sandersdorf	14.00	Wallfahrt zu Mariä Himmelfahrt
Mo	17.08.	Wittenberg	15.00	Monikakreis
Di	18.08.	Wittenberg	19.30	Treffpunkt Gemeinde (Angrillen)
Do	20.08.	Wittenberg	19.00	Pfarrgemeinderatssitzung
Fr	21.08.	Wittenberg	16.00	Agneskreis
			18.45	Bibelkreis
Sa	22.08.	Wittenberg	19.00	Erlebnisnacht, auch in unserer Kirche
So	23.08.	Wittenberg		Außerordentlicher Frühschoppen
Mo	24.08.	Wittenberg	19.00	Podiumsgespräch Landtagswahl
Do	27.08.	Wittenberg	18.00	Firmnachlese / Jugendabend
Sa	29.08.	Wittenberg	09.30	Erstkommunionkurs 2027
			14.00	Augustinusfest
Di	01.09.	Kemberg	19.00	Kirchenvorstandssitzung
Mi	02.09.	Jessen	19.00	Frauenkreis
Fr	04.09.	Wittenberg	17.00	Ehrenamtlichen-Dankeschön
So	06.09.	Huysburg	10.00	Bistumswallfahrt
		Je / WB / Za		Frühschoppen (JE als Grillschoppen)
Mo	07.09.	Wittenberg	15.00	Monikakreis
Di	08.09.	Wittenberg	18.00	Patronatsfest der Pfarrei /
			19.00	Weiterbildung Liturgische Dienste
Do	10.09.	Jessen	09.00	Seniorenvormittag
Sa	12.09.			Norbertkreis on tour
So	13.09.	Wittenberg	10.30	Erstkommunionkurs 2028
Mo	14.09.	Wittenberg	16.00	Junge Senioren
Di	15.09.	Wittenberg	19.00	Hedwigskreis
			19.30	Treffpunkt Gemeinde (oder 29.09.)
Mi	16.09.	Zahna	09.00	Seniorenvormittag
Do	17.09.	Kemberg	14.30	Seniorenachmittag
Fr	18.09.	Wittenberg	16.00	Agneskreis
			18.45	Bibelkreis
Sa	19.09.	Wittenberg	10.00	Ministrantenstunde
21.–25.09.		Weserbergland		Seniorenfahrt

Längerfristige Termine

18.10.	100 Jahre Schönstätter Marienschwestern
22.11.	Ministranten-Sonntag in Wittenberg
08.12.	Kirchweihfest (70 Jahre) in Bad Schmiedeberg

In eigener Kindersache: RKW

Die Religiöse Kinderwoche der Pfarreien Wittenberg und Torgau, wieder in der ersten Ferienwoche und wieder mal in Gohrau, hatte 81 Kinder und 22 erwachsene Verantwortliche und Helfende. Und über solche Daten hinaus – wie und was war sie? Dazu aus den Stiften der Elfjährigen: „Für mich gehört zur RKW ...

- ... Spiel und Entspannung sowie Freunde und natürlich eine Nachtwanderung
- ... früh geweckt zu werden und spät ins Bett zu gehen
- ... Gott
- ... Kinder, Beten und Lieder
- ... meine Familie
- ... Melone essen
- ... schlafen und die Ferien genießen
- ... Freiheit
- ... mich besser mit meinen Freunden verstehen
- ... coole Helfer, mit Musik geweckt werden
- ... Sonne, Spannung, leckeres Essen
- ... viel singen und ganz viel Spaß
- ... der Rückblick (jeden Abend) und Sonnenschein“

Einiges davon wurde mehr- bis vielfach genannt. Vielleicht darf ich noch prophetisch deuten: RKW – eine Erfahrung, wie Kirche und Gesellschaft auch gehen kann.

Mit großem Dank an alle Beitragenden und Unterstützenden

Stephan Werner

(von den Kletterstangen herab auch „Pharao“ genannt – sicher inspiriert von der betrachteten Lebensgeschichte des Mose)



Französische Märtyrer – in Deutschland zu Tode gekommen

Durch die Seligsprechung von 50 französischen Märtyrern am 13.12.2025 in Paris kommt ein Kapitel deutscher Kriegsgeschichte ans Licht, die längst nicht überall bekannt ist bzw. nicht genügend beachtet wird.

Mit der Zurückdrängung der Fronten wurden Konzentrations- oder ähnliche Lager in Frontnähe aufgelöst und die Gefangenen oft auf kräftezehrende Fußmärsche geschickt. Wegen der hohen Zahl an Todesopfern nannten die Häftlinge diese Unternehmen von sich aus „Todesmärsche“.

Auch Orte auf dem Gebiet unserer Pfarrei kommen in den Lebensbeschreibungen von drei dieser neuen Seligen vor:

Eugene Lemoine,

geboren am 06.01.1920 in Cotes-d'Armor, wurde 1943 nach Deutschland zwangsverpflichtet, arbeitete in Wittenberg bei einer Firma Fiedler als Schreiner und starb am 08.02.1945 in Zöschen bei Merseburg.

Bernard Morizot,

geboren am 02.04.1924 in Avallon, wurde 1943 zum Zwangsarbeitsdienst nach Köln geschickt. Wegen seiner Mitarbeit im christlichen Widerstand wird er ins KZ Buchenwald geschickt und im November 1944 nach Langenstein-Zwieberge (bei Halberstadt) verlegt. Am 9. April werden ca. 3.000 Häftlinge von dort auf den Marsch geschickt. Seine Kameraden berichten, dass er am 20.04.1945 in Jessen stirbt.

André Parsy,

geboren am 24.12.1922 in Roubaix, gehört zur französischen christlichen Arbeiterjugend, wird ins KZ nach Zöschen (bei Merseburg) geschickt und stirbt in Trebitz am 26.12.1944.

Wer kann helfen, weitere Informationen zusammenzutragen?

Wer kannte z. B. die Firma Fiedler in Wittenberg, bei der Eugene Lemoine zeitweise gearbeitet hat?

Wo gibt es in Jessen und Trebitz weitere Hinweise auf die benannten Hungermärsche und weitere Todesopfer?

Neues aus dem Kirchenvorstand

Auf seiner Sitzung am 24. Juni hat der Kirchenvorstand folgende Beschlüsse gefasst:

- die Bestätigung der Kirchenrechnung für das Jahr 2025
- die Verlängerung des (Teilzeit-)Arbeitsverhältnisses für Janis Petrovics in Bad Schmiedeberg
- die Einbeziehung eines Maklerbüros bei der Vermietung der Zahnaer Pfarrhauswohnung

Themen waren auch der Kirchverkauf in Annaburg (immer noch nicht ...), die Baustelle in Bad Schmiedeberg, die Pläne für die Piesteritzer Kirche, der geplante Gemeindehausanbau in Wittenberg und die Teichsanierung in Zahna. In der nächsten Sitzung begutachten wir das Grundstück in Kemberg genauer.

SONNTAGSGOTTESDIENSTE

Am 1., 3. und 5. Sonntag im Monat

(also am 19.07., 02.08. – nicht am 16.08.!!! – am 30.08., 06.09., 20.09.)

Sa. 16.30 Uhr Bad Schmiedeberg

18.00 Uhr Piesteritz

So. 09.00 Uhr Zahna

10.30 Uhr Jessen (am 02.08. 10.00 Uhr ökumenisch)

10.30 Uhr Wittenberg

Am 2. und 4. Sonntag im Monat

(also am 26.07., 09.08., 23.08., 13.09., 27.09.)

Sa. 16.30 Uhr Bad Schmiedeberg

So. 09.00 Uhr Kemberg

09.00 Uhr Zahna

10.30 Uhr Jessen

10.30 Uhr Wittenberg

Ausnahme am 16. August: Pfarreiwallfahrt nach Zahna

Vorabendmessen: 16.30 Uhr in Bad Schmiedeberg und 18.00 Uhr in Piesteritz

Sonntagsmessen: 10.00 Uhr und 14.00 Uhr, jeweils in Zahna

Wir feiern das **Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel** und integrieren die Kräutersegnung in alle Messfeiern.

Als Familienmesse gestalten wir

die 14.00-Uhr-Messe am 16. August in Zahna sowie

die 10.30-Uhr-Messe am 13. September in Wittenberg

BESONDERHEITEN

Ökumenischer Gottesdienst zum Schul- und Heimatfest in Jessen

Sonntag, 02.08., um 10.00 Uhr in der evang. Nikolaikirche

Ökumenischer Gottesdienst zum Margarethenfest in Bad Schmiedeberg

Sonntag, 23.08., um 10.00 Uhr im Kurpark

Fest Mariä Geburt – Patronatsfest der Pfarrei

Dienstag, 08.09., um 09.00 Uhr

und um 18.00 Uhr (Liturgische Dienste) in Wittenberg

REGELMÄßIGE WERKTAGSMESSEN

Dienstag	09.00 Uhr	Wittenberg, anschl. Kaffeetrinken
Mittwoch	08.00 Uhr	Wittenberg (nicht regelmäßig)
Donnerstag	09.00 Uhr	Jessen, anschl. Kaffeetrinken
	10.30 Uhr	Pretzsch (nicht am 17.09.)
Freitag	18.00 Uhr	Wittenberg (im Wechsel mit Euchar. Anbetung)

außerdem:

Mi, 16.09., 09.00 Uhr Zahna

Do, 17.09., 14.30 Uhr Kemberg

SONSTIGES

Beichtgelegenheit

Es gibt leider keine feste Zeit. Nach Absprache mit Pfarrer Poschlod oder Pfarrer Werner sollte sich aber immer eine Gelegenheit finden.

Rosenkranzgebet

dienstags 08.30 Uhr in Wittenberg



Eucharistische Anbetung

freitags von 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr in Wittenberg (im unregelmäßigen Wechsel mit Eucharistiefeier)

Hl. Messen oder Andachten in den Altenpflegeheimen

SPZ „Am Lerchenberg“ Wittenberg	Fr, 07.08., 04.09.	11.00 Uhr
Pflege & Wohnen Georg Schleusner	Fr, 21.08., 18.09.,	10.00 Uhr
Kurzzeitpflege Haus Maria	Do, 27.08., 24.09.,	10.00 Uhr
Augustinuspark Bad Schm´berg	Fr, 24.07., 28.08., 25.09.,	09.30 Uhr
Feierabendheim Jessen	Fr, 31.07., 04.09.,	10.00 Uhr

Ein Ehejubiläum feiern

Maria und Peter Schneider (60) am 17.09. um 10.00 Uhr in Jessen

Claudia und Andreas Engelmann (25) am 19.09. um 16.00 Uhr in Kemberg



Mit kirchlicher Trauerfeier wurden / werden verabschiedet

Irmgard Steindorf, 88 Jahre,	am 19.06. in Wittenberg
Remigius Brenner, 54 Jahre,	am 03.07. in Plossig
Maria Schubotz, 93 Jahre,	am 24.07. in Mühlanger-Hohndorf
Gertrud Hackel, 94 Jahre,	am 03.08. in Oehna
Elisabeth Bartels-Schild, 39 Jahre,	am 28.08. in Jessen

Die Kollekten werden erbeten:

am 02.08. für den Sozialfonds des Bischofs

am 16.08. für das Partnerbistum Kaisiadoris in Litauen

am 13.09. für den Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

am 20.09. für die Aufgaben der Caritas in Bistum und Pfarrei

An den anderen Sonntagen sind die Kollekten für unsere Pfarrei bestimmt.





Neues in Pretzsch

Wegen der Hitze, die die Kirche an Sommernachmittagen nahezu unnutzbar macht, wird die Hl. Messe am Donnerstag vorerst immer um 10.30 Uhr gefeiert. Am Ende des Sommers beraten wir, wie wir zukünftig verfahren.

Neu im Glauben

Erfreulicherweise gibt es auch in unserer Region Erwachsene, die nach dem Glauben fragen und ihn Schritt für Schritt entdecken. Sowohl in Jessen (A. Meyer) als auch in Wittenberg (Pfr. Poschlod) haben Kurse zur Entdeckung des christlichen Glaubens und der Katholischen Kirche begonnen – mit insgesamt zehn Teilnehmern. Freuen wir uns über dieses Interesse und begleiten wir es mit unserem Gebet.



16. August: Pfarreiwallfahrt in Zahna

In der Corona-Zeit entstanden und inzwischen mit einem Ortswechsel versehen: Am letzten Ferientag findet wieder unsere Pfarreiwallfahrt in Zahna statt.

Wegen des Datums (der Tag nach dem 15. August) feiern wir an diesem Tag das Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel und integrieren die Kräutersegnung in die beiden Messfeiern um 10.00 Uhr und um 14.00 Uhr.

Nach der Frühmesse wird zu einem Frühschoppen eingeladen (Getränke sind vorhanden, Imbiss bitte mitbringen), nach der 14-Uhr-Messe zum Kaffeetrinken (Kaffee und Kindergetränke sind vorhanden, Kuchen bitte mitbringen). Die Nachmittagsmesse wird von der Familienband gestaltet und lädt nicht nur Schulanfänger, sondern alle Schüler ein, die für das neue Schuljahr gesegnet werden sollen.

Schulbeginn auch für Flüchtlingskinder

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder die Eltern der kommenden Erstklässler der Flüchtlingsunterkunft in Holzdorf-Ost unterstützen und für diese die Schultüten packen. Das ist mittlerweile eine gute Tradition und eine Hilfe für die Eltern, denen unsere Gepflogenheiten rund um die Einschulung fremd sind.

Wir sammeln alles, was Erstklässler so benötigen: Federmäppchen, Schere, Kleber, Stifte usw.

Gern können Sie diese Aktion auch mit einer Spende unterstützen:

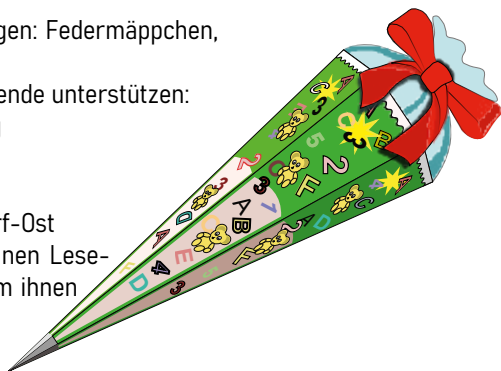
Katholische Pfarrei Sankt Marien Wittenberg

IBAN DE47 1606 2008 6303 2155 01

BIC GENODEFILUK

Verwendungszweck: Flüchtlingshilfe Holzdorf-Ost

Außerdem werden wir in den Sommerferien einen Lese-Abenteuer-Tag mit den Kindern veranstalten, um ihnen den Start ins neue Schuljahr zu vereinfachen.



21.–23. August in Bad Schmiedeberg

„Am Wochenende 21.–23. August 2026 wollen wir uns in Bad Schmiedeberg mit allen treffen, die schöne Erinnerungen an Kinder- und Jugendjahre, Sommerferien mit den RKWs in der Herberge an der Kirche, Zusammensitzen im Wohnzimmer im Pfarrhaus, ... eben eine schöne Zeit dort hatten!“, so schreibt Theresia Behrendt geb. Baum in einer längeren Einladung in die Kurstadt. Nähere Informationen gibt es bei ihr unter 03946 707390 oder TheresiaBehrendt@posteo.de wie auch per SMS, Threema oder Signal unter 0175 9473318.

22. August in Wittenberg: Erlebnismacht

Während wegen Sparmaßnahmen unsere Kirche schon zum zweiten Mal nicht mehr zur Wittenberger Erlebnismacht genutzt wird, hat sich eine schöne Fügung ergeben:

Eine österreichische radfahrende Violinistin, Franziska Strohmayer, hat sich zum Besuch angemeldet und bietet an eben jenem Samstagabend drei Konzerte in unserer Kirche an, um 19.00 Uhr, 20.00 Uhr und 21.00 Uhr. Die Eintrittsbänder der Erlebnismacht sind dafür nicht nötig. Um eine Kollekte für die Künstlerin wird gebeten.



23. August in Wittenberg: Außerordentlicher Grillschoppen

Seit wir die Zielgruppe unserer Geburtstagsbesuche auch auf die 18-, 33-, 50- und 66-Jährigen erweitert haben (neben 80, 85, 90 und ab 90 jährlich), stehe ich in jedem Jahr bei etwa 150 Gemeindemitgliedern vor der Tür. Das ist ein spannendes Unterfangen und lässt mich die Gemeinde immer mehr kennenlernen.

Nun fällt mein eigener Geburtstag in diesem Jahr auf einen Sonntag. Da drehen wir den Spieß einfach um, und Sie können nach der 10.30-Uhr-Messe in Wittenberg bei mir zu Gast sein. Das mit dem Spieß können Sie wörtlich verstehen, weil ein Grill- und Hähnchenwagen uns versorgen wird. Getränke regelt der Verein. Bezahlen werde ich.

Viel wichtiger: Ich möchte keine Geschenke in meine Wohnung tragen müssen, sondern an diesem Tag mit einer Spendenaktion für den geplanten Gemeindehausanbau beginnen. Wenn Sie mir also eine Freude machen wollen, stecken Sie einen Geldschein in die bereitstehende Sammelbox. Sie investieren damit auch in unsere (gemeinsame?) Zukunft.



Ein Gerücht muss ich noch ausräumen: Es ist kein runder Geburtstag; den habe ich für 2029 vorgemerkt.

Nur weil er auf einen Sonntag fällt, siehe oben ...

Herzlich willkommen am 23. August!

Michael Poschlod



4. September in Wittenberg: Ehrenamtlichen-Dankeschön

BITTE, DANKE und **ENTSCULDIGE** sind laut † Papst Franziskus drei Zauberwörter zum Zusammenleben in Gemeinschaften.

BITTE hören Sie öfter von uns Hauptamtlichen, wenn wir allein nicht weiterwissen und uns gern auf Ihr Können und Ihre Bereitschaft, sich einzusetzen, verlassen.

DANKE wollen wir ausdrücklich sagen mit dem geselligen Abend am Freitag, dem 4. September, beginnend mit der Heiligen Messe in der Pfarrkirche um 17.00 Uhr.

Da wir uns bestimmt nicht immer angemessen für Ihre vielfältigen Dienste bedanken, sei auch ein **ENTSCULDIGE(N SIE) BITTE** mit ins Dankeschön integriert.

Lassen Sie sich herzlich einladen – und gern auch zur weiteren Mitarbeit motivieren, bitte ...

6. September auf dem Huy: Bistumswallfahrt

Kurzzeitige Überlegungen, die Bistumswallfahrt wegen der parallel durchgeführten Landtagswahl zu verschieben, sind vom Tisch. Die Möglichkeit der Briefwahl ist allen bekannt. Wie seit etwa dreißig (oder sind es schon vierzig?) Jahren findet sie am ersten Septembersonntag – also am 6. September – auf dem Huy statt.

„Mit dem Motto ‚Du sollst ein Segen sein‘ weist Bischof Gerhard auf die Verantwortung jedes Getauften hin, anderen Zuwendung und Würde zu schenken und so am Wohl der Gesellschaft mitzuwirken“, heißt es in einer Information des Bistums. Segensbringer (Haussegner, Sternsingerinnen, Besuchsdienste, Hospizbegleiter ...) sollen am Einzug der Wallfahrtsmesse beteiligt werden und so ein kraftvolles Zeichen vorhandenen Segens sein.

Das Programm ist kurz so umrissen:

10.30 Uhr Eucharistiefeier

12.00 Uhr Picknick (mit einigen Angeboten vor Ort)

13.00 Uhr Zwischenprogramm zu Menschenwürde und Solidarität

14.30 Uhr Musik, Segen, Sendung

Wer ist dabei? Wer möchte mitgenommen werden oder kann andere mitnehmen? Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder bei den anderen Hauptamtlichen.

Sommer 2027: Weltjugendtag in Südkorea

Auch wenn sie in den letzten Jahren in unserer Pfarrei keine Rolle gespielt haben – sie finden trotzdem statt, die Weltjugendtage, etwa alle drei Jahre irgendwo auf dem Erdenrund, in den Jahren dazwischen immer in Rom. Für 2027 bereitet sich Südkorea auf dieses größte und jüngste Fest des Glaubens vor, die letzte Juli- und die erste Augustwoche sind für die Reise vorgesehen.

Da aus der Region Gemeindereferent Felix Hoffmann (Delitzsch) Mitfahrgelegenheiten anbietet, hätten wir einen kurzen Draht. Wer Interesse hat, melde sich bitte bald bei Pfarrer Poschlod.



**GOTT, in diesen unruhigen Zeiten rufst du uns dazu auf,
nicht zu schweigen, nicht wegzusehen
und nicht gleichgültig zu werden.**

**Lass uns bewusst wählen!
Nicht aus Angst. Nicht aus Wut.
Nicht einfach aus dem Bauch heraus.
Sondern mit klarem Verstand, mit wachem Gewissen
und mit Verantwortung vor dir und den Menschen.**

**Stärke in uns, was unser Zusammenleben trägt:
DIALOG statt Abschottung,
MENSCHENWÜRDE statt Ausgrenzung,
SOLIDARITÄT statt Gleichgültigkeit,
NÄCHSTENLIEBE statt Hass und Hetze.**

**Gib uns den Mut, für das Gemeinwohl einzustehen,
für Gerechtigkeit und Barmherzigkeit,
für ein friedliches Miteinander
und für die unveräußerliche Würde aller Menschen.**

**Segne alle, die Verantwortung tragen,
alle, die kandidieren,
und alle, die ihre Stimme abgeben.
Lass unsere Entscheidungen dem Leben dienen und unserem
Land Frieden, Zusammenhalt und Menschlichkeit schenken.
So segne du, GOTT, unser Denken, Handeln und Entscheiden.**



Kontakte

www.gemeinsam-unterwegs.net

Katholische Pfarrei „St. Marien Wittenberg“, Mauerstraße 14, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Bankverbindung: Sparkasse Wittenberg

Empfänger: Pfarrei St. Marien

IBAN: DE97 8055 0101 0000 0187 67

BIC: NOLADE21WBL

Pfarrbüro: Kathrin Dlugai

Montag u. Freitag 08:00–12:00 Uhr / Dienstag u. Donnerstag 14:00–16:30 Uhr / Mittwoch geschlossen

☎ 03491 – 6285810

📠 03491 – 6285811

✉ wittenberg.st-marien@bistum-magdeburg.de

Pfarrer Michael Poschlod

☎ 03491 – 6285815

✉ pfarrer-poschlod@gmx.de

Pfarrer Stephan Werner

☎ 035341-10445

✉ stephan.werner@bistum-magdeburg.de

Vikar Marcel Liebing

✉ marcel.liebing@bistum-magdeburg.de

Gemeindereferentin Sr. M. Mechthild Göрге

☎ 03491 – 6285824

✉ sr-mechthild.goerge@bistum-magdeburg.de

Gemeindereferentin Andrea Meyer

☎ 03537 – 219570

📠 0152 53634268

✉ andrea.meyer@bistum-magdeburg.de

Verwaltungskoordinator Jens Roßmann

☎ 0170 2409442

✉ jens.rossmann@bistum-magdeburg.de

Gemeinschaft der Schönstätter Marienschwestern

Mauerstraße 13, 06886 Lutherstadt Wittenberg ☎ 03491 – 6285820



Kath. Kindertagesstätte „St. Josef“

Bürgermeisterstraße 12, 06886 Lutherstadt Wittenberg

☎ 03491 – 6285830

✉ josef@wb-mail.net

Stiftung Netzwerk Leben e. V.

Ansprechpartnerin für die Kleiderbörse: Frau Kreißl

📠 0177 6302295



Unsere Kirchen

„St. Maria Regina Pacis“, Lindenstraße 8, 06905 Bad Schmiedeberg

„Heilig Geist“, Hospitalstraße 4, 06917 Jessen

„St. Petrus“, Schmiedeberger Str. 31, 06901 Kemberg

„Maria Hilfe der Christen“, Feldweg 9, 06905 Bad Schmiedeberg

„Heilige Familie“, Lange Zeile 20 a, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Pfarrkirche „Unbefleckte Empfängnis“, Mauerstraße 14,
06886 Luth. Wittenberg

„Sankt Josef“, Rahnsdorfer Straße 4, 06895 Zahna

■ MUNDSCHENK

MUNDSCHENK Druck + Medien GmbH & Co. KG | Mundschenkstraße 5 | 06889 Lutherstadt Wittenberg | www.dm-mundschenk.de